

AKF jetzt in Schiefbahn

Schiefbahn. Anfang Juli zog der Arbeitskreis Fremde ins alte Rathaus in der Hochstraße 67, da das Schwesternwohnheim in Alt-Willich, in dem der Verein die letzten Jahre zuhause war, zurückgebaut wird. Als ehrenamtlich tätiger Verein ist der AKF auf dem Gebiet der Integration und Inklusion Geflüchteter tätig. Er agiert auf vielen Ebenen, wie unterstützend beim Erlernen der deutschen Sprache und Kultur. Er bietet Weiterbildungsangebote für ehrenamtlich Tätige, Geflüchtete und Interessierte, bringt sich bei Projekten und Aktionen ein und sieht sich

auch als gesellschaftlich tätiger Verein mit klarer Position. Jetzt möchte der AKF Interessierte, Freunde, Neugierige und natürlich auch die Schiefbahner einladen, sich die neuen Räume anzusehen und sich über die Vereinstätigkeiten zu informieren. Die anwesenden Ehrenamtler und Geflüchteten freuen sich auf gute Gespräche und vielleicht auch darauf, den einen oder die andere als neues aktives Mitglied begrüßen zu können. Der Tag der Offenen Tür findet im Rahmen des Herbstfestes am Sonntag, 3. November, von 13 bis 18 Uhr statt.